



Kirche im
Bistum Aachen

KIBA

Kirchenmusik im Bistum Aachen

September 2010

Eine Information für alle
Kirchenmusiker/innen
und Leiter/innen von
kirchenmusikalischen
Gruppen im Bistum Aachen

Herausgeber:
Bistum Aachen
Bischöfliches Generalvikariat
Pastoral / Schule / Bildung
Fachbereich Kirchenmusik
Postfach 10 03 11
52003 Aachen
Michael.Hoppe@bistum-aachen.de
www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de

Redaktion, Satz und Layout: Michael Hoppe
Auflage 2/2010

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	4
Berichte und Informationen	
2. Diözesaner Kinderchortag 29. Mai 2010.....	5
Domsingschule mit neuer Leitung -Verabschiedung G. Dünnwald	
Neuer C- Kurs.....	6
Werktag für Kirchenmusik 12. März 2011 in Mönchengladbach Deutscher Musikrat „Einheit durch Vielfalt – Kirche macht Musik“	
Chorprojekt „Du bist Petrus“ in Mönchengladbach.....	7
7. Internationaler Orgelwettbewerb & 34. Internationale Orgelwoche im März 2011 in St. Andreas, Korschenbroich.....	8
Fortbildungen.....	8
Notenbesprechungen	12
Adressen.....	18

**Redaktionsschluss für die
nächste KiBA ist der
1. Februar 2011**

Editorial

Liebe Leser/innen, liebe Kollegen/innen,
„Nach den Sommerferien kommt das Cäcilienfest und dann Weihnachten“, so ähnlich hörte ich neulich einen Kollegen sprechen, der sich mit der kirchenmusikalischen Planung des 2. Halbjahres auseinander setzte. Ich hoffe, Sie starten mit neuem Schwung und guten Ideen in die „Restzeit“ des Jahres.

Allerdings gilt es auch zunächst noch einmal den Blick auf die zurück liegenden Ereignisse zu wenden, die kirchenmusikalisch in den letzten Monaten geschehen sind. Ein besonderes Erlebnis war sicherlich der 2. Diözesane Kinderchortag zu dem 1100 Kinder mit ihren Betreuern/innen nach Aachen kamen und ein fröhliches Fest feierten, das vielen Mitfeiernden Mut und Motivation gegeben hat, sich auch weiterhin in die Kirchenmusik einzubringen. Den Wert und die Bedeutung der Kirchenmusik wird im Oktober bundesweit durch die Aktion des Deutschen Musikkrates „Einheit durch Vielfalt – Kirche macht Musik“ hervorgehoben. Informationen zu diesen Aktionstagen finden Sie in dieser KiBA.

Ein anderes große Ereignis war in diesen Monaten die Verabschiedung von Gerhard Dünnwald und die Einführung von Frau Irma Wüller in der Domsingschule in Aachen. Mit der Verabschiedung von Herrn Dünnwald ging eine lange Ära der Hausleitung an der traditionsreichen Ausbildungsstätte zu Ende, auf die natürlich auch in KIBA hingewiesen wird.

Bereichert wird das KIBA Angebot mit einigen Fortbildungsangeboten und Notenhinweisen.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Prof. Michael Hoppe
Referent für Kirchenmusik im Bistum Aachen

„Kommt, feiern wir ein Fest, wir wollen heute zusammen singen“ 2. Diözesaner Kinderchortag am 29. Mai 2010 in Aachen

Rund 1100 Kinder kamen mit vielen Eltern und Betreuern am Samstag dem 29. Mai nach Aachen zum 2. diözesanen Kinderchortag. Aus rund 40 Chören aus allen Teilen des Bistums waren sie der Einladung „Kommt, feiern wir ein Fest“ nach Aachen gefolgt. Nach einem gemeinsamen Morgenimpuls in der Citykirche St. Nikolaus, die aus allen Nähten platzte, erfreuten sich die Kinder an einem bunten Spaßprogramm auf dem berühmtesten Platz der Kaiserstadt, dem Katschhof vor dem Dom. Ein Zauberer, Spielangebote, Basteln, Malen, eine Gospelperformance der „Joyful voices Kids“ aus Niederkrüchten, ließen die Stimmung schnell steigen. Nach einem Mittagessen gab es für die Kinder am Nachmittag verschiedene musikalische Angebote. Neben einem Gospelworkshop für ältere Kinder und einem offenen Spaßliedersingen mit Katrin Ebbinghaus und Frank Sibum, führte Marco Fühner mit seinem Kinderchor ein Kindermusical „Traun wir uns den Wolken nach“ von Kindern für Kinder auf. Den Abschluss des Tages bildete eine stimmungsvolle Eucharistiefeier im Aachener Dom, bei dem ein großer Ansingechor, bestehend aus Aachener Kinderchören unter der Leitung des Kirchenmusikreferenten Prof. Michael Hoppe, die vielen, vielen Stimmen im überfüllten Dom zum Klingen und begeisterten Mitsingen brachte. Am Spätnachmittag wunderte sich so mancher Passant in der Aachener Innenstadt über die vielen in ihren unifarbenen Kinderchor-T-Shirts gut zu erkennenden fröhlichen Kinder, die lachend und laut singend sich auf den Heimweg machten. Das positive Presse- und Rundfunkecho auf diesen gelungenen Tag bestätigte einmal mehr, wie wichtig die Kirchenmusik gerade heute für das aktive Leben in den Gemeinden und die öffentliche Wahrnehmung von Kirche in der Gesellschaft ist.

A. Hoeps

Aachener Domsingschule unter neuer Leitung Gerhard Dünwald wurde verabschiedet

Mit Beginn des neuen Schuljahres wechselt die Leitung der Aachener Domsingschule von Herrn Gerhard Dünwald zu Frau Irma Wüller. Damit übernimmt erstmalig eine Frau die traditionsreiche Aufgabe der Schulleitung. Gerhard Dünwald, der 15 Jahre die Leitung der Schule innehatte und 42 Jahre als Lehrer dort tätig war, wurde am 10. Juli in einer Feierstunde in der Aula der Domsingschule verabschiedet. Mit ihm geht, verliert die Aachener Dommusik eine profilierte und gestaltungsstarke Lehrer- und Musikerpersönlichkeit, die in vielerlei Hinsicht das Leben der Domsingschule geprägt hat. Neben der engen Verbindung als Sänger und Solist zum Aachener Domchor war es das Anliegen Dünwalds auch die Pflege der

Aachener Lebens- und Mundart und die Freude an der Musik seinen Schülern zu vermitteln. Seinem besonderen Verdienst ist es zu verdanken, dass in der Endphase seines Rektorates die Domsingschule erweitert und für Mädchen geöffnet wurde. Der Aachener Domchor ernannte ihn anlässlich seiner Verabschiedung zu seinem Ehrendirigenten.

Michael Hoppe

Neuer C-Kurs beginnt im Oktober

Am 9. Oktober beginnt mit einem Gottesdienst in St. Jakob in Aachen der neue C-Kurs. Insgesamt werden 14 Damen und Herren die Ausbildung zum nebenamtlichen Kirchenmusiker/in beginnen. Dabei verspricht der Kurs von seiner Besetzung her sehr interessant zu werden. Das Spektrum reicht vom Schüler/in bis zum Doktor der Philosophie und Diplomtheologen.

Mit Beginn des Ausbildungsjahrganges wird die Ausbildung ins Katechetische Institut in Aachen auf der Eupener Straße verlagert.

Werktag für Kirchenmusik am 12. März 2011

Schon heute weisen wir auf den Werktag für Kirchenmusik am 12. März 2011 in Mönchengladbach hin. Dieser Tag richtet sich an alle nebenamtlichen und hauptamtlichen Kirchenmusiker/innen, sowie andere Interessenten. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits heute vor. Die Themenangebote und die genaue Abfolge des Tages werden wir in der nächsten Ausgabe bzw. auf der Internetseite veröffentlichen.

Deutscher Musikrat „Einheit durch Vielfalt – Kirche macht Musik“

Bundesweite Aktionstage im Oktober 2010 zum Thema Kirchenmusik in Deutschland

Immer wieder wird auf die kulturelle und pastorale Bedeutung von Kirchenmusik in den verschiedensten Gremien und Ebenen hingewiesen. Die Kirchenmusik ist Ausdruck der eigenen Existenz und prägt wie kaum ein anderer musikalischer Bereich das kulturelle Leben mit. Dabei reicht das Spektrum vom gregorianischen Choral bis zum zeitgenössischen Werk, von der Kantate bis zum Sacropop. Die unterschiedlichsten Stile sind in der Kirchenmusik vertreten. Dabei hat sie einen nicht zu unterschätzenden sozialen und integrativen Charakter, fördert sie doch in einer Gesellschaft, die eher im Bereich der Generationen und Gesellschaftsgruppen auseinander treibt, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das soziale Miteinander.

Die von beiden großen Kirchen und dem deutschen Musikrat gemeinsam initiierte bundesweite Aktion „Einheit durch Vielfalt – Kirche macht Musik“ will den Reichtum und die Fülle der Kirchenmusik und ihren Nutzen für Kirche und

Gesellschaft demonstrieren. Dies geschieht in Gottesdiensten, Konzerten, Podiumsdiskussionen, u .a. Unterstrichen wird diese Breite der Aktionen mit einem zentralen Kongress in Berlin mit Podien, Vorträgen und Diskussionen und Mitwirkung zahlreicher Repräsentanten der Politik und der Kirchen sowie Musikern/innen. Diese Aktion will den kulturellen, spirituellen und pastoralen Wert der Kirchenmusik herausstellen und dazu mahnen diesen nicht aus Sparzwängen leichtfertig in Kirche und Gesellschaft in Frage zu stellen.

Im Zusammenhang dieser Aktionstage finden auch in unserem Bistum eine Vielzahl von Konzerten im Oktober statt, die sowohl auf der Kirchenmusikseite www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de im Veranstaltungskalender als auch auf der zentralen Plattform des deutschen Musikrates aufgeführt werden. Den entsprechenden Link finden Sie auf der diözesanen Internetseite.

Chorprojekt „Du bist Petrus“ für Jugendchor, junggebliebene Sänger/innen und Instrumentalisten in Mönchengladbach

Das letzte Chor- und Orchesterprojekt mit der Aufführung des NGL-Oratorium „Die Spur von morgen“ liegt jetzt nun schon fast zwei Jahre zurück. Zeit, mit etwas Neuem zu beginnen. Am Ende des Chorprojektes 2011 wird eine Uraufführung stehen.

Gemeinsam mit Linda Deiß ist in den letzten 12 Monaten ein neues Oratorium mit dem Titel „Du bist Petrus...“ entstanden. Wie der Name schon verrät geht es um die Person Petrus. Das Oratorium zeichnet aber nicht nur einen historischen Petrus nach. Wenn auch die „Petrus-Geschichten“ einen roten Faden liefern, so geht es inhaltlich um die vielen inneren Fragen die sich ein Petrus in seinen Begegnungen mit Jesus und nach seinem Kreuzestod gestellt hat.

Für dieses Projekt suchen wir wieder interessierte Sängerinnen, Sänger und natürlich Instrumentalisten, die an der Uraufführung mitwirken möchten.

Nähere Informationen zum Ablauf gibt es unter www.chorprojekte.de um.

Zu einem ersten gemeinsamen Treffen wollen wir euch am

Samstag, 9. Oktober 2010, 15:00 Uhr

Pfarrheim St. Franziskus

Franziskusstraße

41238 Mönchengladbach-Geneicken

einladen.

Hier besteht die Möglichkeit zu einem ersten Kontakt. Wir werden ein wenig in das Stück hineinhören und die letzten organisatorischen Fragen klären. Dieser Termin ist nicht verpflichtend, bietet aber die Möglichkeit bei der Organisation noch ein wenig Einfluss zu nehmen. Die Probenarbeit beginnt am 06.11.2010.

Im Namen der Gruppe Funkenflug begrüßt euch

Dirk Bongartz - Gruppe Funkenflug e.V.

Alte Rheinbabenstraße 8

47809 Krefeld-Linn

Tel.: 02151 - 15 30 91 - Mobil: 0173- 911 56 81

7. Internationaler Orgelwettbewerb & 34. Internationale Orgelwoche vom 20. bis 27. März 2011 in St. Andreas, Korschenbroich

Die Anmeldungen für den 7. Internationalen Orgelwettbewerb, der 2011 in St. Andreas Korschenbroich ausgetragen wird, laufen. Das Prüfungsprogramm und die Bedingungen finden alle Musikerinnen und Musiker im aktuellen Flyer, den sie im Internet unter folgendem Link finden:

http://www.korschenbroich-liest.biz/stadt/aktuelles_presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen_thema.php?we_objectID=13406

Dort wird auch verraten, worauf die Zuhörerinnen und Zuhörer sich bei der 34. Internationalen Orgelwoche freuen können, bei der die Juroren des Wettbewerbs ihr Können zeigen.

Personalia

Herr Alexander Herren, bisher Kirchenmusiker an St. Katharina in Willich wechselt als Seelsorgebereichsmusiker in das Erzbistum Köln. Für seinen weiteren beruflichen Werdegang wünschen wir ihm alles Gute.

Fortbildungen im Bistum Aachen

Die Fortbildungen werden in den Regionen angeboten, sind aber im Adressatenkreis nicht allein auf die Region beschränkt, sondern allen Interessenten im Bistum zugänglich.

Region Heinsberg

Thema	Zur Situation der Kirchenmusik in der Region Heinsberg III
Referent	Winfried Kleinen
Zeit	Dienstag, 31. August 2010, 11.00 - 12.30 Uhr
Ort	Jugendheim, Westpromenade, Heinsberg
Adressaten/innen	hauptberufliche Kirchenmusiker/innen
Anmeldung	nicht erforderlich
Thema	Gospel-Workshop
Referent	Winfried Kleinen
Zeit	Samstag, 18. September 2010, 14.30 - 20.00 Uhr
Ort	St. Severin, Heinsberg-Karken
Adressaten/innen	interessierte Sängerinnen und Sänger
Anmeldung	Winfried Kleinen

Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Zur Situation der Kirchenmusik in der Region Heinsberg IV Winfried Kleinen Dienstag, 23. November 2010, 11.00 - 12.30 Uhr Jugendheim, Westpromenade, Heinsberg hauptberufliche Kirchenmusiker/innen nicht erforderlich
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Treffen der hauptberuflichen Kirchenmusiker/innen Winfried Kleinen Dienstag, 7. Dezember 2010, 12.00 Uhr Heinsberg, Restaurant Weidenhof hauptberufliche Kirchenmusiker/innen der Region Heinsberg Winfried Kleinen

Region Eifel

Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Vorbereitungskreis Kinderchortag 2011 Jugendseelsorger Hardy Hawinkels, Holle Goertz Freitag, 10. September 2010, 10.00 - 11.30 Uhr Familie Ströder, Schleiden. Nähere Informationen bei Holle Goertz Kinderchorleiterinnen/innen nicht erforderlich
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Arbeitskreis Chorleitung Holle Goertz Samstag, 23. Oktober 2010, 10.00 - 11.30 Uhr Pfarrheim St. Nikolaus, Kall nebenberufliche Kirchenmusiker/innen nicht erforderlich
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Erarbeitung eines religiösen Kindermusicals, Hospitation beim Intensiv-Wochenende des Kinder- und Jugendchores St. Nikolaus, Kall Holle Goertz Samstag, 30., Sonntag, 31. Oktober 2010; Zeit auf Anfrage Pfarrheim St. Nikolaus, Kall Interessierte Kollegen/innen bei Holle Goertz bis 15. Oktober 2010

Region Düren

Thema Die neue Metzler Orgel

Referent Hans-Josef Loevenich
Zeit Montag, 11. Oktober 2010, 10.30 – 12.30
Ort Pfarrkirche St. Anna
Adressaten Kirchenmusiker/innen der Region Düren
Anmeldung Hans-Josef.Loevenich@gmx.de

Thema Kollegenversammlung
Referent Hans-Josef Loevenich
Zeit Montag, 29.11.10, 10.30
Ort Gaststätte Hünerbein, Düren, Steinweg
Adressaten Kirchenmusiker/innen der Region Düren
Anmeldung Hans-Josef.Loevenich@gmx.de

Romfahrt der Kirchenchöre

Vom 22.-30. Oktober 2011 gehen die kath. Pfarrgemeinde St. Lukas, Düren, und die Region Düren auf eine chorische Pilgerfahrt nach Rom. Singende und nicht singende Gäste aus anderen Regionen sind herzlich willkommen. Die Pilgerfahrt geht mit einem Sonderzug und ist für 450 Teilnehmer geplant. Wer einmal gerne in einem großen Chor einen Gottesdienst im Petersdom mitgestalten möchte, der melde sich bitte bei

Hans-Josef.Loevenich@gmx.de
Tel. 0171/5242351

Region Krefeld

Kantatenzyklus BACH2010 in Krefeld-Oppum
Bachkantaten im Gottesdienst

Historische und heutige Aufführungspraxis
dirigistische und organisatorische Voraussetzungen
Arbeit mit Solisten, Chor und Orchester

17.-19. Oktober 2010, Pax Christi, Krefeld

www.bach2010.de
Kurs: Praxis Chorleitung

Kursinhalt:

In dem Kurs werden anhand der Kantate Nr. 68 „Also hat Gott die Welt geliebt“ und weiterer ausgewählter Kantatensätze Fragen der historischen Aufführungssituation und -praxis, der theologischen und liturgischen Einordnung in den Gottesdienst und der heutigen Aufführungspraxis in Gottesdienst und Konzert erörtert. Im Mittelpunkt steht die praktische Arbeit: Partitureinrichten, Interpretation, Probenplanung und –vorbereitung, Organisation und die Arbeit mit Solisten, Chor und Orchester.

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an Kirchenmusiker/innen, Schulmusiker/innen, Studierende und an interessierte Laien (passive Teilnahme).

Repertoire:

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit im Vorfeld Wünsche zu behandelnder Kantatensätze mitzuteilen. Neben der Kantate 68 und dem ausgewählten Kursrepertoire können alle 25 Kantaten des Zyklus BACH2010 besprochen werden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage über die Kantatenauswahl:

www.bach2010.de

Kurszeiten:

Freitag, 15. Oktober 2010

11 – 13 Uhr Einführung in die Welt der Bachkantaten; historische Aufführungspraxis; Planung und Organisation von Kantatenaufführungen im Gottesdienst

14:30 – 18.00 Uhr dirigentische Erarbeitung der Kantate 68 und weiterer ausgewählter Kantatensätze: Partitureinrichten, Analyse, Gestaltung von Chorälen und Chorsätzen, Schlagtechnik; Vorbereitung der Chorprobe

19:30 – 22.00 Uhr Chorprobe mit dem Chor CANTATE Krefeld durch die Teilnehmer/innen des Kurses

Samstag, 16. Oktober 2010

10.00 – 13.00 Uhr Erarbeitung und Gestaltung von Arien und Rezitativen; Rezitativdirigieren, Vorbereitung der Probe mit Solisten, Chor und Orchester

14:30 – 18 Uhr Arbeit mit Solisten, Chor und Orchester

Sonntag, 17. Oktober 2010

10:15 Uhr Anspielprobe

11.00 Uhr Gottesdienst mit Aufführung der Kantate 68 „Also hat Gott die Welt geliebt“

12.00 – 13.00 Uhr Abschlussgespräch

Kursleiter: Christoph Scholz

Ort:

Pax Christi, Krefeld, ist weit über die Grenzen der Stadt Krefeld als Ort der Bildenden Kunst bekannt. Zu dem Gemeindezentrum gehören Werke international bekannter Künstler wie Günther Uecker, Joseph Beuys, Felix Droese u. a. Außerdem finden hier regelmäßig Konzerte mit Neuer Musik, Orgelmatineen und Kantatengottesdienste statt.

Adresse:

Pax Christi, Glockenspitz 265, 47809 Krefeld

BACH2010

Im Jahr 2010 veranstalten die katholischen Pfarrgemeinden Krefeld-Oppum zum 325. Geburtsjahr Johann Sebastian Bachs einen Zyklus von 25

Kantatenaufführungen im Gottesdienst. Außerdem finden Konzerte, öffentliche Proben und Vortragsabende statt. Weitere Informationen unter:

www.bach2010.de

Region Mönchengladbach

Datum: Montag, 25. Oktober 2010, 10.30 – 12.00 Uhr

Thema: Kollegenversammlung/Besichtigung der Orgelbauwerkstatt Martin Scholz

Ort: Orgelbauwerkstatt Martin Scholz, Tomphecke 48, 41169 Mönchengladbach

Referent: Martin Scholz

Für wen: Kirchenmusiker/innen aus der Region Mönchengladbach und Interessenten

Anmeldung unter: 02166/188804 oder BeOpitz@t-online.de

Datum: Montag, 29. November 2010, 10.30 – 12.00 Uhr
Thema: Adventliches Treffen der Kirchenmusiker
Ort: St. Johannes, Urftstraße 214, 41239 Mönchengladbach
Für wen: Kirchenmusiker/innen aus der Region Mönchengladbach und Interessenten
Anmeldung unter: 02166/188804 oder BeOpitz@t-online.de

Notenbesprechungen

Surges, Franz: Missa brevis do-re-ma für Chor, Gem. und Instrumente, Ed. Dohr 10221

Die Messe des Aachener Kirchenmusikers entstand anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Frauenchores der Pfarre St. Antonius in Eschweiler-Röhe, wo der Komponist tätig ist. Es ist ein Werk aus der „Praxis für die Praxis“. Neben dem zweistimmigen Frauenchor kann ad. Lib die Gemeinde eingebunden werden. Surges spricht im Vorwort selbst davon, dass die Instrumentalbesetzung, bestehend aus Flöte, Violine, Trompete und Orgel durchaus flexibel zu handhaben ist. Das Werk zeichnet sich trotz der begrenzten Besetzung durch eine schöne Klanglichkeit und gute Kompositionstechnik aus und stellt an die Ausführenden keine unüberbrückbaren Anforderungen.

MH

Pueri Cantores, Laudate Dominum omnes gentes, leichte Barockmusik aus Südamerika für 3-4st. Chor und Instrumente, Strube 6573

Zugegebener Maßen wird man bei Barockmusik zunächst nicht an Südamerika denken. Umso reizvoller ist es, die vorliegende Ausgabe zu studieren, eignet sie sich doch hervorragend für die einfache gemeindliche Praxis. Die vorliegenden Kompositionen stammen aus dem Umfeld des damals in Südamerika tätigen Jesuitenordens. Ein Komponist, der häufig im Kontext dieses Missionsbarocks in Erscheinung tritt, ist D. Zipoli, von dem eine ganze Reihe von Kompositionen in dieser Ausgabe veröffentlicht worden sind. Gerade mit Blick auf den in unseren Chören festzustellenden Männerstimmenmangels sind die editierten Stücke reizvoll, gehen sie doch sehr häufig nur von einer Männerstimme aus. Zum Generalbass treten meist zwei Geigenstimmen hinzu und lassen die Musik sehr gefällig erscheinen.

MH

Blitsch, Bernhard, Messe für einstimmigen Kinderchor und Orgel, Butz 2372

Sicherlich kennen Sie die Schwierigkeiten in Ihrer Kinderchorpraxis Kinder abseits des NGL's an „andere Kirchenmusik“, wohlmöglich noch mit lateinischem Text heranzuführen. Bernhard Blitschs Messe aus dem Jahre 2007 kann hier Abhilfe schaffen. Klanglich sehr schön, in seiner Schwierigkeit von einem Kinderchor gut zu realisieren und von der Länge überschaubar, sollte die Komposition genug Anreiz bieten um Kinderchöre auch mit etwas Ungewohntem zu beschäftigen. Vielleicht fängt man mit einzelnen Messteilen an. Sehr empfehlenswert!

MH

Chor aktuell, Frauenstimmen, Bosse Verlag, BE 2498

Die Reihe „Chor aktuell“ gehört sicherlich zu den Standardchorsammlungen eines jeden Chorleiters. In dieser Reihe erscheint nun ein weiteres Angebot mit einem Extraband für Frauenstimmen. Damit wird dem Trend Rechnung getragen, dass in der Vergangenheit der Bereich des Frauenchores sich weiterentwickelt hat. Der Band ist in gewohnt guter Aufmachung und bietet eine wirkliche Vielfalt von höchst interessanten Chorwerken. Inhaltlich betrachtet, liegt der Schwerpunkt der Literatúrauswahl auf Kompositionen des 20. Jahrhunderts. Dabei ist man bemüht eine Vielzahl von unterschiedlichen Musikrichtungen bei der Auswahl der 72 Kompositionen zu berücksichtigen. Ein Muss für die Bibliothek eines jeden Chorleiters.

MH

Kloss, Berthold: 123 Songs für Kids im Chor, Bosseverlag BE 2651

Nach den „111 Hits für Kids im Chor“ erscheint nun mit dieser Veröffentlichung ein weiterer Band für die Kinderchorarbeit in Schule und Gemeinde. Neben bekannten Liedern wie „Hey ho, spann den Wagen an“, bietet das Buch eine Vielzahl von gut gemachten neuen Kinderliedern, die den jungen Sänger/innen sicherlich Spaß machen werden. Mit einer Vielzahl von Kanons wird ein Einstieg in das mehrstimmige Singen gegeben. Die übrigen Songs sind meist zweistimmig gesetzt und mit einer gut spielbaren Klavierbegleitung unterlegt. Zu manchen Liedern gibt es Spiel- und Tanzhinweise. Das Buch ist eine Fundgrube.

MH

Wöltche, Jörg: Welcome und Friends, Gospels für gemischten Chor und Klavier, 2 Bände, Ed. Strube 6351a/b

Mit den beiden Bänden der Reihe „Start up“ veröffentlicht der Strube Verlag bisher unbekannte Gospels aus der Feder von Jörg Wöltche, Kirchenmusiker an der Erlöserkirche in Bad Kissingen, nach der textlichen Vorlage von Michaela Lynes. Die Besetzung sieht in den meisten Fällen einen vierstimmigen gemischten Chor und

Solist vor. Die Stücke zeugen von einer schönen Klanglichkeit und stellen an die Ausführenden auch durchaus gehobene Ansprüche. Wer neue Literatur im Gospelbereich abseits des bisher Üblichen sucht, wird mit diesen beiden Heften sicherlich bestens bedient.

MH

Bach, Johann Sebastian, Messe in h-Moll BWV 232, Klavierauszug und Partitur, Bärenreiterverlag, BA 5935a und 5935

Die herausragende Bedeutung der h-moll Messe von Bach für die Entwicklung der Kirchenmusik ist unbestritten und braucht an dieser Stelle nicht erörtert werden. Die Ausgabe des Bärenreiterverlages bietet eine gewohnte hervorragende Qualität. Ein umfangreiches Vorwort bietet einen umfassenden Einblick in die Entstehungsgeschichte und die Rezeption des Werkes. Ebenso werden die Kriterien der vorliegenden Edition detailliert beschrieben. Glücklicherweise ist der zu schätzen, der dieses Werk aufführen kann und auf eine solch gute Notenqualität zurückgreifen darf.

MH

Nagel, Matthias, Read & Play, Strube 3343, 3342, 3337

Hinter dem Titel "Read Play" verbirgt sich eine Kompositionsreihe von Orgelkompositionen zu Chorälen vorwiegend aus dem evangelischen Bereich (Bd. III), sowie Instrumentalstücken nach Tonarten geordnet (Bd. I), und Kompositionen, die sich an unterschiedlichsten musikalischen Formen orientieren (Bd. II). Durchweg bevorzugt der Komponist mit seiner Musiksprache deutliche Jazzbezüge. Es mag sicherlich eine gewisse Modeerscheinung sein diesen Einfluss auf die Orgel zu übertragen, allerdings ist dieses Unterfangen sicherlich nicht jedermanns Sache. Zu Aufführungszwecken gibt die Publikation keine Angaben, allerdings weist ein Vorwort darauf hin, dass die Stücke auch für Keyboard oder Klavier geeignet sind und auch mit Schlagzeug oder anderem Instrumentarium zu bereichern ist. Es bleibt die Frage, ob beispielsweise der Choral „Nun danket alle Gott“, wirklich „grooven“ muss?

MH

Chilla, Karl-Peter, Scherzo II, leicht ausführbare Orgelmusik, Strube 3341

Vorwiegend auf zwei Systemen bietet der Strube Verlag mit dieser Edition eine Sammlung von heiteren Orgelkompositionen aus unterschiedlichen Epochen in mittlerem Schwierigkeitsgrad an. Neben Stücken von J. Haydn und W. Friedemann

Bach findet man zahlreiche Kompositionen unbekannter Meister. Darin liegt sicherlich der Reiz dieser Sammlung, die sich eher an nebenamtliche Kirchenmusiker/innen richtet.

MH

Janca, Jan, Choraltoccata über Wachtet auf, ruft uns die Stimme, Strube 3346

Janca, Jan, Choraltrilogie, Ein feste Burg, Großer Gott, Salve Regina, Strube 3347

Mit der Choraltoccata über „Wachtet auf ruft uns die Stimme“ veröffentlicht der Strube Verlag eine weitere Komposition in der Reihe von Janca-Kompositionen. Das Stück illustriert den Choral in einer sehr farbigen und reizvollen Tonsprache. Vom Schwierigkeitsgrad richtet sich das sehr reizvolle Stück eher an den Profiorganisten, da es technisch sehr anspruchsvoll gearbeitet ist. Lohnenswert!

Anders die Choraltrilogie über die Choräle „Ein feste Burg“, „Großer Gott, wir loben dich“, und „Salve Regina“. Diese drei Einzelstücke sind sicherlich auch von nebenamtlichen Kirchenmusikern auszuführen. Als Intrada ist der protestantische Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ hymnisch gearbeitet. Als Kontrast kommt die Liedbearbeitung „Großer Gott“ jazzig daher, als Gag sicherlich reizvoll, allerdings gewöhnungsbedürftig. Das Salve Regina ist geprägt von Flächenharmonik bzw. Cluster und setzt auf große akustische Verhältnisse. Der Kontrast der Stücke macht den Reiz dieser Sammlung aus.

MH

Kern, Matthias, Chormusik II, Kirchenjahr-Partita, Vorspiele-Meditationen, Strube 3352

Sowohl für das Konzert als auch für den Gottesdienst bringt die vorliegende Sammlung Choralbearbeitungen vorwiegend aus dem evangelischen Bereich. In moderner und sehr ansprechender Form werden die Choräle sehr vielseitig bearbeitet. Neben einigen technisch sehr anspruchsvollen Stücken bieten sich andere Bearbeitungen durchaus auch für nebenamtliche Kirchenmusiker an, zumal es reizvoll sein sollte, sich auch mit moderner Tonsprache einmal auseinanderzusetzen.

MH

Klomp, Carsten, Organ plus one, Advent, Weihnachten, Bärenreiter, BA 8501

Die neue Reihe „organ plus one“ richtet sich vor allem an nebenberufliche Kirchenmusiker und Instrumentalisten, die Freude am gemeinsamen Musizieren

haben. Dem Heft sind Solostimmen für C-, B-, Es- und F-Instrumente beigelegt, so dass eine variable Aufführungspraxis ermöglicht wird. Im ersten Band, der auf sieben Teile konzipierten Reihe, finden sich beliebte Advents- bzw. Weihnachtsstücke mittleren Schwierigkeitsgrad, wie beispielsweise „Nun komm der Heiden Heiland“ von Bach. Diese neue Reihe des Bärenreiterverlages wird die gottesdienstliche Praxis, aber sicherlich auch den konzertanten Bereich bereichern. Wer für Weihnachten noch etwas Besonderes sucht, wird hier Erfolg haben.

MH

Weitere (Noten)Publikationen, die im Fachbereich Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat neu einzusehen sind:

Chor

- Franz, R.A., Psalm 42 für Solo, Chor, Bläserquintett, Org., Strube 6596
- Fünfgeld, Tr., Ps.66 für SATB, Bläser, Strube 6520
- Fünfgeld, Tr., Geh aus, mein Herz, Strube 6464
- Gaar, R., „Es kennt der Herr die Seinen, Kantate, SATB, Gem, Bläser, Strube 6543
- Georgii Chr., Pop-Liturgie, Lit. Gesänge des Gottesdienstes, Strube 6591
- Grösser, R., vier neue Gospelsongs, Strube 6586
- Jessler, F., Signum magnum apparuit, 4 st. Chor, Strube 6556
- Jessler, F., Mit einem Kinde fing es an, Liederzyklus zur Weihnachtszeit, Strube 6491
- Krahnert, W.: 8 Sätze zu Gedichten von Eichendorff, Strube 6456
- Malitius, E., Das Alter kommt in Schüben, Lieder für Senioren, Strube 5126
- Marx, H. J.; Himmel, Erde, Luft und Meer zeugen von des Schöpfers Ehr, Choral Hymnus für 4-8 st. Chor, Strube 6428
- Müller, Kl, Betlehem ist unbequem, WEihnachtssingsspiel für Kinder, Strube 6484
- Schneider E., Posaunenklang vom lebendigen Licht für a-capella-Chor, Strube 6602
- Schneider, E.: Wasseroratorium, SATB, Chor und Orch, Strube 6592
- Schneider, E., Hildegard-Oratorium, für Chor,4 Gamben, Laute, Org, Strube 6594
- Streck-Plath U., Das leere Grab, Kindermusical, Strube 6607
- Songs from the soul, Strube 6514

- Vorländer, G., Gott führt uns den Weg in die Freiheit, neue Lieder zum Gottesdienst, Strube 6526

Orgel/Klavier

- Grill, M., Drei Psal,-Toccaten, Strube 3295
- Fauß, A., Nun bitten wir den Heiligen Geist, Fantasie für Orgel op.4, Strube 3326
- Riegler, Th. frisch, fromm, fröhlich, frei, Turnübungen für Manual und Pedal, Strube 3330

Bücher

„Ringelt euch nieder und wechselt die Knie“, Versprecher aus dem kirchlichen Bereich und sonstige Kuriositäten aus der restlichen Welt, Strube 9072

Adressen der Regionalkantoren

Region Düren

Hans-Josef Loevenich
Chlodwigplatz 19, 52349 Düren,
E-Mail: hans-josef.loevenich@gmx.de

Region Aachen Stadt

Thomas Linder
Am Römerhof 9, 52062 Aachen,
E-Mail: thomas.linder@bistum-aachen.de

Region Aachen Land

René Rolle
Am Johanniterhof 17, 52146 Würselen
E-Mail: Rene.Rolle@gmx.de

Region Mönchengladbach

Beate Opitz
Krimmler Str.34, 41238 Mönchengladbach
E-Mail: BeOpitz@t-online.de

Region Krefeld

Andreas Cavelius
Fliethgraben 109, 47918 Tönisvorst
E-Mail: CaveliusAndreas@gmx.de

Region Kempen-Viersen

Ulrich Schlabertz
Neuelshof 40, 41748 Viersen
E-Mail: uli.schlabertz@gmx.de

Region Eifel

Holle Goertz
Klausentalstr.2, 53925 Kall
E-Mail: holle-goertz@t-online.de

Region Heinsberg

Winfried Kleinen
Karrweg 25, 52525 Heinsberg
E-Mail: zmkwk@t-online.de